**Projektskizze**

Bitte füllen Sie zunächst die Projektskizze aus und lassen Sie uns diese per E-Mail zukommen, bevor Sie Ihren Antrag online auf der Kumasta-Plattform (<https://kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de>) stellen, damit wir Ihnen bereits ein Feedback geben können. Die Projektskizze soll Ihnen helfen, die Darstellung Ihres Vorhabens durch unsere Leitfragen zu strukturieren und Ihnen die wesentlichen Schwerpunkte des Förderkonzepts nahe zu legen.

Bitte nutzen Sie auch die Förderbedingungen, das Handbuch und die Checkliste zum Ausfüllen. Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gern unter info@open-air-culture.de oder 0221 949856-50.

**1. Angaben Antragsteller\*in (Bündnispartner\*in 1)**

|  |  |
| --- | --- |
| Antragsteller\*in |  |
| Anschrift |  |
| Telefon (mit Vorwahl) |  |
| E-Mail (tragen Sie eine E-Mail-Adresse ein, an die alle Informationen bezüglich Ihres Antrags gesendet werden sollen) |  |
| Webseite |  |
| Rechtsform (z. B. e. V. etc.) |  |
| Unterschriftsberechtigt, Bevollmächtigte\*r, Unterzeichner\*in (Die Bevollmächtigung ergibt sich bei eingetragenen Vereinen aus Satzung/Vereinsregisterauszug, sonst aus dem Handelsregister bzw. dem Vertrag der antragstellenden GbR.) |  |
| Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Einrichtung/Institution/… und Ihre professionelle Praxis mit max. 1000 Zeichen. |  |
| Name, Vorname der Projektleitung |  |
| Telefonnummer der Projektleitung (mit Vorwahl) |  |
| E-Mailadresse der Projektleitung |  |
| Name, Vorname verwaltende\*r Ansprechpartner\*in (Diese Felder sind nur auszufüllen, wenn die Daten von denen der Projektleitung abweichen. Tragen Sie dann die Angaben zu der Person ein, die für administrative Fragen zuständig ist.) |  |
| Telefon verwaltende\*r Ansprechpartner\*in (mit Vorwahl) |  |
| E-Mailadresse verwaltende\*r Ansprechpartner\*in |  |

**2. Titel des Gesamtprojekts**

Wählen Sie einen prägnanten und aussagekräftigen Namen.

|  |
| --- |
|  |

**3. Zeitplan des Gesamtprojekts**

Laufzeit/Bewilligungszeitraum: von *Datum* bis *Datum*

Wir empfehlen ca. 1 Monat vor und 1 Monat nach der Durchführung der Projekte. Bitte beachten Sie unsere Angaben für die jeweilige Antragsfrist für die möglichen Förderzeiträume.

**4. Bündnispartner\*innen und Aufgabenverteilung**

|  |  |
| --- | --- |
| Bündnispartner\*in 2, Name der Institution |  |
| Anschrift |  |
| Kooperationszusage/Kooperationsvereinbarung liegt vor? Ja/Nein |  |
| Welche Eigenleistungen werden eingebracht?  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Wer betreut dort das Projekt? Über welche fachliche Qualifikation verfügt sie/er?Welche Aufgaben werden im Projekt übernommen? |  |
| Bündnispartner\*in 3,Name der Institution |  |
| Anschrift |  |
| Kooperationszusage/Kooperationsvereinbarung liegt vor? Ja/Nein |  |
| Welche Eigenleistungen werden eingebracht? |  |
| Wer betreut dort das Projekt? Über welche fachliche Qualifikation verfügt sie/er?Welchen Aufgaben werden im Projekt übernommen? |  |
| Welche\*r Bündnispartner\*in ist Kulturpartner\*in? |  |
| Welche\*r Bündnispartner\*in ist Bildungspartner\*in? |  |
| Welche\*r Bündnispartner\*in ist Zielgruppenpartner\*in? |  |

**Ggf. weitere Kooperationen und Bündnispartner\*innen (Namen der Bündnispartner\*innen und Aufgaben eintragen):**

|  |
| --- |
|  |

**5. Beschreibung des Gesamtprojekts**

Ein Gesamtprojekt kann aus einem oder mehreren Einzelprojekten bestehen. Bitte beschreiben Sie hier zunächst Ihr Gesamtkonzept und wie sich die Förderrichtlinien in Ihrem Gesamtprojekt verwirklichen. Die konkrete Gestaltung der Einzelprojekte wird dann im nächsten Teil erläutert.

Nutzen Sie die Fragen und Hinweise in der linken Spalte als Leitfaden und Hilfestellung, um Ihr Konzept Schritt für Schritt zu entwickeln und zu beschreiben.

Für die Beschreibung des Gesamtprojekts stehen nur max. 8000 Zeichen zur Verfügung.

|  |  |
| --- | --- |
| **5.1 - Projektidee** Beschreiben Sie die Idee Ihres Gesamtprojekts. Was ist geplant? Welchen Kulturbezug weist das Projekt aus? Welcher thematische und kreative Schwerpunkt wird gesetzt?  |  |
| **5.2 - Zielgruppe und Partizipation**Welche Zielgruppe soll erreicht werden? Welche sozialen, finanziellen und bildungsbezogenen Risikofaktoren sind vorhanden? Für welche Altersgruppe ist Ihr Projekt gedacht? Ist das Projekt für Kinder mit Handicap geeignet und steht es diesen offen? Wie sollen die Kinder/Jugendlichen an der Ausgestaltung beteiligt werden? |  |
| **5.3 - Sozialraum** Wie zeichnet sich der Sozialraum der Teilnehmenden aus? (z. B. durch geringe Wirtschaftskraft/hohe Arbeitslosigkeit, geringes Einkommensvermögen der Privathaushalte, ländliche oder urbane Strukturen, bestehende Unterstützungs-angebote, infrastrukturelle Entwicklung)  |  |
| **5.4 - Natur**Wie wird die Natur im Projekt integriert und welche Rolle nimmt sie ein? (Ist sie Ideengeber oder Inspirationsquelle? Findet das Projekt in der Natur statt?)  |  |
| **5.5 - Gewinnung Teilnehmende**Wie sollen die Kinder/Jugendlichen angesprochen und gewonnen werden? Welche Medien, Partner\*innen und Aktionen sind hierfür angedacht? |  |
| **5.6 - Projektziele** Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Welche Bildungsziele sollen bei den Kindern/Jugendlichen und Ihren Familien verfolgt werden? Welche Fähigkeiten und Erfahrungen sollen entwickelt und gestärkt werden? |  |
| **5.7 - Nachhaltigkeit** Beschreiben Sie, inwiefern Ihr Projekt einen nachhaltigen Charakter aufweist. Dies kann inhaltliche, pädagogische oder strukturelle Aspekte betreffen (z. B. Auseinandersetzung mit ökologischen Zusammenhängen, Teilhabegerechtigkeit, Ausbau und Entwicklung lokaler Netzwerke). |  |
| **5.8 - Bündnisarbeit**WelcheAufgaben und Eigenleistungen erbringen die Bündnispartner\*innen? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit im Bündnis? Welche Kompetenzen und Qualifikationen werden eingebracht? Gibt es über das Bündnis hinaus weitere Unterstützer\*innen? |  |
| **5.9 - Neuartigkeit** Inwiefern handelt es sich um ein neuartiges Projekt (z. B. neue Bündnis-zusammenarbeit, Erschließung neuer Zielgruppen, Erarbeitung eines neuen Themas, Methoden). |  |
| **5.10 - außerschulisch und zusätzlich**Inwiefern handelt es sich um ein außerschulisches und zusätzlichesAngebot? Ersetzt das Projekt bestehende Angebote? Findet eine Zusammenarbeit mit Schulen statt? |  |
| **5.11 - Ablauf** Wie untergliedert sich der Projektablauf in Einzelprojekte? Nennen Sie nur kurz die Einzelprojekte und Zeiten und gehen Sie im nächsten Teil dann ausführlicher auf die konkrete Gestaltung der Einzelprojekte ein. |  |

**6. Beschreibung der Einzelprojekte**

**EINZELPROJEKT 1**

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel des Einzelprojekts 1:** |  |
| Format des Einzelprojekts:  | Wählen Sie das Format. |
| Geplante Teilnehmerzahl pro Termin: |  |
| Altersspanne der Zielgruppe: |  |
| Projektzeitraum: | von - bis |

Bitte beschreiben Sie nun jeweils die geplanten Einzelprojekte. Bitte vermeiden Sie Wiederholungen aus der Beschreibung des Gesamtprojekts. Hier geht es darum, dass Sie darlegen, wie das Einzelprojekt konkret gestaltet und umgesetzt werden soll (wann, wo, wie, wer usw.).

Für die Beschreibung des Einzelprojekts stehen max. 8000 Zeichen zur Verfügung.

|  |  |
| --- | --- |
| **6.1.1 - Inhalt & Ziele** Beschreiben Sie kurz den Inhalt und die pädago-gischen und künstlerischen Ziele des konkreten Einzelprojekts*.* |  |
| **6.1.2 - Dauer & Zeitraum**In welchem Zeitraum findet das Einzelprojekt statt? Welcher Stundenumfang und welche Terminanzahl sind geplant? |  |
| **6.1.3 - Projektort**Wo wird das Einzelprojekt durchgeführt? Findet es im Sozialraum der Teilnehmenden statt oder nicht und warum? |  |
| **6.1.4 - Natur**Welche Rolle spielt die Natur innerhalb des Projekts und wie wird diese berücksichtigt? |  |
| **6.1.5 - Methoden** Welche pädagogischen/ künstlerischen Methoden und Techniken angewandt werden? Wie ist der inhaltliche Ablauf geplant? |  |
| **6.1.6 - Partizipation**Welche Gestaltungsmöglichkeit haben die Kinder/Jugendlichen innerhalb des Projekts und wie werden sie aktiv darin eingebunden? |  |
| **6.1.7 - Fachkräfte** Welche Fachkräfte werden eingesetzt und warum? Welche Qualifikationen liegen vor? Besteht ein Beschäftigungsverhältnis innerhalb des Bündnisses? |  |
| **6.1.8 - Ehrenamtliche** Werden ehrenamtlich engagierte Bürger\*innen eingebunden? Welche Aufgaben übernehmen sie im Projekt? Wie werden sie für das Projekt gewonnen? |  |
| **6.1.9 - Elterneinbindung** Sollen Eltern der Teilnehmenden oder andere Personen in das Einzelprojekt eingebunden werden? Welche Rollen/Aufgaben übernehmen sie? |  |
| **6.1.10 - Abschluss**Wie wird der Abschluss des Projekts gestaltet? Welche Abschlusspräsentation ist geplant? Sind Abschlussfeste, Aufführungen, Ausstellungen, Veröffentlichungen o. Ä. angedacht? |  |
| **6.1.11 - Dokumentation**Wie werden der Projektverlauf und die Ergebnisse dokumentiert? |  |
| **Optional - Angaben zur Kalkulation** Falls benötigt, erläutern Sie besondere Bedarfe und Ausgaben für die Durchführung des Einzelprojekts (z.B. Reisekosten, zusätzliche Betreuung, Mieten, Eintritt o. Ä.). Machen Sie deutlich, warum diese für die Projektumsetzung notwendig sind. |  |

**EINZELPROJEKT 2**

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel des Einzelprojekts 2:** |  |
| Format des Einzelprojekts:  | Wählen Sie das Format. |
| Geplante Teilnehmerzahl pro Termin: |  |
| Altersspanne der Zielgruppe: |  |
| Projektzeitraum: | von - bis |

Bitte beschreiben Sie nun jeweils die geplanten Einzelprojekte. Bitte vermeiden Sie Wiederholungen aus der Beschreibung des Gesamtprojekts. Hier geht es darum, dass Sie darlegen, wie das Einzelprojekt konkret gestaltet und umgesetzt werden soll (wann, wo, wie, wer usw.).

Für die Beschreibung des Einzelprojekts stehen max. 8000 Zeichen zur Verfügung.

|  |  |
| --- | --- |
| **6.2.1 - Inhalt & Ziele** Beschreiben Sie kurz den Inhalt und die pädagogischen und künstlerischen Ziele des konkreten Einzelprojekts*.* |  |
| **6.2.2 - Dauer & Zeitraum**In welchem Zeitraum findet das Einzelprojekt statt? Welcher Stundenumfang und welche Terminanzahl sind geplant? |  |
| **6.2.3 - Projektort**Wo wird das Einzelprojekt durchgeführt? Findet es im Sozialraum der Teilnehmenden statt oder nicht und warum? |  |
| **6.2.4 - Natur**Welche Rolle spielt die Natur innerhalb des Projekts und wie wird diese berücksichtigt? |  |
| **6.2.5 - Methoden** Welche pädagogischen/ künstlerischen Methoden und Techniken sollen angewandt werden? Wie ist der Ablauf geplant? |  |
| **6.2.6 - Partizipation**Welche Gestaltungsmöglichkeit haben die Kinder/ Jugendlichen innerhalb des Projekts und wie werden sie aktiv darin eingebunden? |  |
| **6.2.7 - Fachkräfte** Welche Fachkräfte werden eingesetzt und warum? Welche Qualifikationen liegen vor? Besteht ein Beschäftigungsverhältnis innerhalb des Bündnisses? |  |
| **6.2.8 - Ehrenamtliche** Werden ehrenamtlich engagierte Bürger\*innen eingebunden? Welche Aufgaben übernehmen sie im Projekt? Wie werden sie für das Projekt gewonnen? |  |
| **6.2.9 - Elterneinbindung** Sollen Eltern der Teilnehmenden oder andere Personen in das Einzelprojekt eingebunden werden? Welche Rollen übernehmen sie? |  |
| **6.2.10 - Abschluss**Wie wird der Abschluss des Projekts gestaltet? Welche Abschlusspräsentation ist geplant? Sind Abschlussfeste, Aufführungen, Ausstellungen, Veröffentlichungen o. Ä. angedacht? |  |
| **6.2.11 - Dokumentation**Wie werden der Projektverlauf und die Ergebnisse dokumentiert? |  |
| **Optional - Angaben zur Kalkulation** Falls benötigt, erläutern Sie besondere Bedarfe und Ausgaben für die Durchführung des Einzelprojekts (z. B. Reisekosten, zusätzliche Betreuung, Mieten, Eintritt o. Ä.). Machen Sie deutlich, warum diese für die Projektumsetzung notwendig sind. |  |

* **Ergänzen Sie so viele Einzelprojekte wie Ihr Projekt umfasst.**